

## Erläuterungen Freianlagengestaltung

### 1. Bestandssituation

Die auf dem Grenzverlauf des Schulgrundstückes stehenden baulichen Anlagen

- Toilettengebäude für Schüler
- Grundstückseinfriedungen aus Mauerwerk
- Giebelanbau Schulgebäude ohne definierte Nutzung

sind in einem baulich, nutzungstechnisch und optisch bedenklichem Zustand.  
Der Abbruch dieser Anlagen bietet die Gelegenheit zur Öffnung der Flächen beider Grundstücke zueinander sowie zur ergänzenden, gestalterischen Öffnung der Eingangssituation für die Sporthalle, deren Hauptzugang mit der Gebäudeumfahrt zum Schulgrundstück ausgerichtet ist.

Die Aufgabenstellung zum Bauvorhaben „ Erweiterung der Pausenhofanlage „ umfasst nachfolgend aufgeführte Maßnahmen

- Abbruch des Toilettengebäudes / Integration der WC-Anlagen in das Schulgebäude
- Abbruch des Anbaus am Nord-West-Giebel des Schulgebäudes
- Abbruch der Einfriedungsmauern im Grenzbereich zum Sporthallengrundstück
- Abbruch / Sanierung der Einfriedungsmauer im Bereich der nordöstlichen Schulhofanlage (Schulgarten), Abbruch / Bergen der Einfriedungsanlagen (Zaun)
- Herstellen einer Grundstücksmauer zum östlichen nachbarlichen Privatgrundstück
- Denkmalgerechtes Wiederherstellen der straßenbegleitenden Grundstücksmauer und Zufahrt des östlichen Schulhofes analog der bereits sanierten Mauerabschnittes zur westlichen Hofanlage
- Neugestaltung der durch den Gebäudeabbruch gewonnenen Freiflächen mit Anspruch einer erweiterten Aufenthaltsqualität der Pausenhofanlage sowie der Herstellung einer Wege – und Blickbeziehung zum Hauptzugang der Sporthalle.

### 2. ANGABEN ZUM GRUNDSTÜCK

Gemeinde Magdeburg

Gemarkung Magdeburg

- Flur Nr. 440
- Flurstücksnummer 1091/170,1092/172,409/170,149/169 -Schulgrundstück

Begrenzung der zu berücksichtigenden Flächen:

Nord: Baugrundstück „ SH Buckau“ Flurstücke 1239/166,1241/166,1169/166  
Privatgrundstück Flurstück 1168/166,168/2  
Ost: Privatgrundstück Flurstück 1492/169,820/172  
Süd: öffentliche Wegefläche Flurstück 813/172 - Thiemstraße  
West: öffentliche Wegefläche Flurstück 167 – Norbertstraße,  
Privatgrundstück Flurstück 1087/172

Das Schulgrundstück befindet sich in einer mittleren Höhenlage von 54.00 üHN,  
Höhensystem HN ( 1992)



### 3. BESCHREIBUNG DER MAßNAHME / GESTALTUNGABSICHT

- Abbruch der unter Pkt. 1 bezeichneten Gebäude / Bauteile incl. Fundamente
- Abbruch/ Bergen der vorhandenen Zaunanlagen, H= 2m einschl. Tor 2 flügelig, Vorhalten zum Wiedereinbau im Grenzbereich zur Sporthalle
- Aufbruch der Hofbefestigung nördlich des Hauptzuganges zum Schulgebäude unter Berücksichtigung der Wiederverwendbarkeit des Klinkerpflasters aus dem Bestand zur ergänzenden Gestaltung der gewonnenen Pausenhofflächen
- Errichtung einer Grundstücksmauer entlang der nordöstlichen Grenze des Schulgrundstückes zur Einfriedung des Pausenhofes und des Schulgartens
  - 24 iger Mauerwerk mit Pfeilervorlagen aus KMz NF
  - Wandscheibe L = 300 cm / H = 175 cm
  - Pfeilervorlage T = 43 cm / H = 190 cm
  - Abdeckung mit Biberschwanzziegel
- Herstellen der Begrenzung des Schulgrundstückes zum öffentlichen Wegebereich Thiemstraße – denkmalgerechte Errichtung der Grundstücksmauer einschließlich zweiflügeligen Zufahrtstor
  - 24 iger Mauerwerk / 60 iger Pfeiler
  - Abdeckung mit Sandstein-Walmdachformat aus dem Bestand
  - Mauerabdeckung Sandsteinabdeckplatten
  - Wandscheibe L = 375 cm / H = 245 cm
  - Pfeiler 60/60 cm / H = 330 cm
- Flächengestaltung mit den geborgenen und ergänzenden neuen Materialien passend zur vorhandenen Hofanlage

#### Befestigungsaufbau:

|              |                                                 |
|--------------|-------------------------------------------------|
| 8 cm         | Betonsteinpflaster / Klinkerpflaster ( Bestand) |
| 4 cm         | Bettung Brechsand/Splitt-Gemisch                |
| 15 cm        | Schottertragschicht                             |
| <u>25 cm</u> | <u>Frostschuttschicht</u>                       |
| 52 cm        | Gesamtaufbau                                    |

Gestaltung der Wegebeziehung mit Übergang zur Sporthalle mit  
Flächenerweiterung zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität;  
Gestaltung des zu erneuernden Schulgartenbereiches mit dem Anspruch eines  
Klassenzimmers im Grünen;  
Einfassung der Grundstücksübergänge mit einer Heckenbepflanzung  
/Beetbepflanzung

- Einbindung der Entwässerung der neu errichteten WC-Anlagen im Schulgebäude in das vorhandene Entwässerungssystem